

Biografie/ Biography/ Biographie

Die Sängerin und Schauspielerin Lisenka Milène Kirkcaldy stammt aus Düsseldorf und ist Deutsch-Französisch, Schottischer Herkunft.

Geboren als Großnichte des Hollywood Filmschauspielerpaares Rosemary Kirkcaldy und Joss Ackland, verbrachte sie ihre halbe Kindheit in Deutschland, sowie dem Vereinigten Königreich.

Früh wurde hier ihre Begeisterung für Musik und Bühne geweckt. Sie erhielt Gesangs-, Klavierunterricht und ein Tanzstipendium. Sowie Kunststipendien durch die Begabtenförderung des Landes.



Nach dem Abitur am musischen Gymnasium, absolvierte sie das Studium an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, der Robert Schumann Musikhochschule Düsseldorf, sowie der Filmakademie Baden-Württemberg.

Nach erfolgreichem Abschluss, debütierte sie in Funk und Fernsehen, sowie auf der Theater- und Opernbühne am Staatstheater Stuttgart und Baden-Baden. Ebenso trat sie weiterhin mit Solo Konzerten in Erscheinung.

Zu den ersten Opern- und Theaterpartien zählen die Wanda in der Operette Die Großherzogin von Gerolstein, Das Stubenmädchel in Schnitzlers Reigen, Alice in der Welturaufführung von Der Zoo unter Regie von Hasko Weber am Staatstheater Stuttgart, Miss Forsythe in einer Musiktheaterproduktion von Der Tod eines Handlungsreisenden unter Regie von Claudia Beier, sowie Sugar - Some like it hot am Theater Baden-Baden. Zugleich erhielt sie ein Stipendium der Yehudi Menuhin Stiftung für ihre Solo Konzertreihen ausgewählter Nachwuchskünstler, Einladung zum Europäischen Operetten-Duetten-Wettbewerb. Weitere Pressepreise für Partien, welche sie in Theaterproduktionen übernahm, folgten, so auch der Pressepreis für die Partie der Marie in der Musiktheaterproduktion Woyzeck. Daneben stand sie als Susan Parks in Pitman Painters unter der Regie von Jan Steinbach, Agnes in der modernen Inszenierung von Bärfus Die Probe und Marja Antonowna in Gogols Der Revisor auf der Bühne.

Nach ersten Theaterengagements und Sprechertätigkeiten für Funk und Fernsehen in Süd- und Norddeutschland, u.a. für SWR und Arte, WDR und ZDF, nahm sie weitere Opernengagements als Gastsängerin an Theatern unweit des ersten Wohnsitzes Düsseldorf, neben der zweiten Residenz in Berlin, auf.

Hier war sie u.a. am Opernhaus Bonn, sowie der Oper Krefeld, Mönchengladbach zu sehen. Sie spielte in La Cage aux Folles unter der Regie von John Dew, es folgte die Partie der Helena Landless in The Mystery of Edwin Drood, sowie die Partie der Chava in Bocks Anatevka unter der Regie von Karl Absenger. Die einzelnen Inszenierungen jeweils fanden bei Presse und Publikum über mehrere Spielzeiten hinweg großen Zuspruch und gesonderten Eingang in das Jahrbuch der Bühnengenossenschaft.

Biografie/ Biography/ Biographie

In Folge schloss sich eine Nordtournée en croisière durch Finnland, Schweden und Norwegen bis St. Petersburg an, wo Kirkcaldy u.a. die Partien der Fantine und Cosette in Les Misérables unter Regie von Götz Hellriegel übernahm, sowie als Christine Daaé mit Szenen aus Phantom der Oper zu sehen war.

Von Düsseldorf und Berlin aus tourt sie mit ihren mehrsprachigen und genreübergreifenden Solo Chanson- und Klassik Programmen innerhalb von Deutschland, sowie international. Zudem erfreut Kirkcaldy sich als Konzertsängerin großer Beliebtheit, zuletzt war sie mit Werken von Händel, Dowland und Keltischen Kunstliedern mit Harfe, sowie in der Bernsteinschen Produktion von Mass beim Forum junge Solisten Stuttgart als Gesangssolistin zu hören.

Weiterer Schwerpunkt sind Benefiz Verpflichtungen, nicht zuletzt durch Impression des Yehudi Menuhin Stipendiats.

Ihr aktuelles Album E.e.F.f.- La voix wird derzeit von ihrem Label heraus- und in Veröffentlichung gegeben.

Links zur Person:

<https://lisenka-kirkcaldy.com/>

Aktuelles, letzte Projekte:

- Deutschlandweit und Internationales Booking, Solo Klassik und Chanson Konzertreihen
www.lisenka-kirkcaldy.com
- 2021 My Love is the Ocean, Gastspiel der Schlossfestspiele Ettlingen
- 2021 Sommeroperette im Rahmen des Kultursommers, Open Air Konzertreihe des Kulturamtes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 2021 Stipendium des Ministeriums für Kultur und Wissenschaften
- 2020/21 Kunstprojekt, Musikverein zu Düsseldorf, Symphonieorchester der Tonhalle Düsseldorf, ausgezeichnet mit dem Echo Klassik Preis, gefördert von der Robert Schumann Gesellschaft, der Internationalen Mendelssohn-Stiftung
- 2020 Kunststipendium des Ministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen
- 2019 Kulturprojekt, Konzertreihe Kulturamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- seit 2016 Gast Engagement Solistin, Sommer Open Air Festivalreihe Nordrhein-Westfalen, Gala Konzerte
- 2018 Nordtournée mit Best of Les Misérables, Phantom der Oper en croisière durch Schweden, Finnland, Norwegen, St. Petersburg

Biografie/ Biography/ Biographie

- 2018 The Mass, A Theatre Piece for Singers, Players and Dancers, Leonard Bernstein, Forum Junge Solisten, Stuttgart, Solo Sopran
- 2016/17 Anatevka, Jerry Bock, Oper Bonn, Partie der Chava
- 2015/16 The Mystery of Edwin Drood, Oper Krefeld, Mönchengladbach, Partie der Helena Landless
- 2013/2014 Cage aux Folles, Oper Bonn

Downloaden Sie bitte auch die Theater Vita als PDF-Datei